

Cybersecurity und Datenschutz

15. Juli 2020

TÜV SÜD-Podcast „Safety First“: Additive Manufacturing

München. Ob Medizintechnik, Luft- und Raumfahrt oder Automobilindustrie: Immer mehr Industrien setzen 3D-Druck und Additive Manufacturing standardmäßig ein. Anders als bei Prototypen stellen sich in der Serienfertigung damit aber neue Anforderungen an Qualität und Sicherheit, bis hin zur Abwehr von Hackerangriffen auf hochsensible Produktionsdaten.



Gregor Reischle,
Leiter Additive
Manufacturing bei
TÜV SÜD und
Danding Zhang,
Program Manager
Additive
Manufacturing TÜV
SÜD Asia Pacific sind
in der aktuellen

Episode des Podcasts Safety First von TÜV SÜD zu Gast. Sie beleuchten dieses Zukunftsthema aus verschiedenen Perspektiven und erklären, warum auch beim Thema Additive Manufacturing die Cybersecurity eine große Rolle spielt.

Schneller, innovativer und sogar kostengünstiger: 3D-Druck ist eine Technologie, die es erlaubt, ein dreidimensionales, hochindividualisiertes Produkt herzustellen. In der industriellen Produktion spielt Additive Manufacturing eine immer wichtigere Rolle. Doch dabei geht es heute nicht mehr nur um Prototypen, sondern zunehmend um Serienfertigung. Und die muss eine gleichbleibend hohe und zuverlässige Qualität liefern. Auch die Sicherheit der verwendeten Daten spielt dabei eine maßgebliche Rolle, besonders wenn es dabei um personalisierte Medizinprodukte wie z.B. Zahnersatz, Hörgeräte oder Hüftimplantate geht.

Additive Manufacturing ermöglicht neue Geschäftsmodelle und beeinflusst dadurch auch die globalen Lieferketten. Ein Blick auf den asiatischen Markt zeigt, wie dort der Status Quo ist und was in den nächsten Jahren zu erwarten ist. Die Serienproduktion spielt auch hier eine wichtigere Rolle, was auch Testing, Inspection und Zertifizierungsservices von neutralen Dritten wie TÜV SÜD immer wichtiger macht. Technische Standards helfen, diese Qualität und Sicherheit darzustellen. TÜV SÜD ermöglicht nicht nur eine Qualifizierung auf Herstellerseite und der technischen Standardisierung im 3D-Druck, sondern arbeitet auch an Zukunftsthemen wie digitalen Labels für 3D-gedruckte Teile, die damit durchgehend rückverfolgbar sind.

Im Podcast „Safety First“ von TÜV SÜD geht es um Cybersecurity, Datenschutz und mehr. Er erscheint zweimal im Monat mit einer neuen Folge. Ob als Privatmensch, im Job oder als selbständiger Unternehmer: Jeder, der die Chancen der Digitalisierung bestmöglich für sich nutzen möchte, sollte auch ihre Risiken kennen und mit ihnen umgehen können. Zu hören und zu abonnieren gibt es „Safety First“ auf vielen gängigen Podcast-Apps sowie hier: <https://www.tuvsud.com/podcast>

Pressekontakt:

Sabine Krömer TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 29 35 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail sabine.kroemer@tuev-sued.de Internet www.tuvsud.com/de
--	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 25.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. www.tuvsud.com/de